



Pressemitteilung

Medizin / Gesundheit / Augenheilkunde

Kontaktlinsen – optimale Korrektur von Sehfehlern

Düsseldorf, 4. Mai 2009 – Kontaktlinsen bieten hervorragende Möglichkeiten, die verschiedensten Sehfehler zu korrigieren. Aktuelle Entwicklungen bei den Materialien, den Einsatzmöglichkeiten und der Anpassung von Kontaktlinsen erörtern Augenärzte aus ganz Deutschland beim Kontaktlinsenkongress des Berufsverbands der Augenärzte (BVA) am 9. und 10. Mai 2009. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kontaktlinsen und Trockenes Auge“.

Der Kontaktlinsenkongress bietet Augenärzten und ihrem Team alle drei Jahre Gelegenheit zur hochkarätigen Fortbildung auf diesem Spezialgebiet, das den Patienten eine hervorragende Sehqualität ermöglicht. 47 anerkannte Referenten tragen zu einem anspruchsvollen Programm mit Seminaren und Vorträgen bei, die alle Aspekte rund um die Kontaktlinse abdecken. Das BVA-Ressort Kontaktlinsen unter Leitung von Dr. med. Gerald Böhme hat das Kongressprogramm gemeinsam mit dem BVA-Ressort „Trockenes Auge“ unter Leitung von Prof. Dr. med. Horst Brewitt vorbereitet.

Denn ein besonderer Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr das **Trockene Auge**. Über die Entstehung und Behandlung von Benetzungstörungen wurden in den vergangenen Jahren viele neue Erkenntnisse gewonnen, von denen nun auch Kontaktlinsenträger profitieren können.

Schon bei **Kindern und Jugendlichen** können Sehfehler erfolgreich mit Kontaktlinsen ausgeglichen werden. Voraussetzung ist, dass sie präzise angepasst werden und dass sowohl die Kinder als auch ihre Eltern sorgfältig in die Handhabung und die Hygieneregeln eingewiesen werden. Insbesondere mit formstabilen Linsen haben die Augenärzte beim „Junior-Projekt“ des BVA gute Erfahrungen gemacht. Die Ergebnisse des Projekts wird Dr. med. Dorothea Kuhn vorstellen.

Besonders hilfreich ist der Einsatz von Kontaktlinsen bei Patienten, die an einer **Vorwölbung der Hornhaut (Keratokonus)** leiden. Der durch diese Krankheit entstehende Sehfehler lässt sich oft durch eine Brille nicht ausreichend korrigieren. Mit speziellen Kontaktlinsen verhelfen Augenärzte den Keratokonus-Patienten zu besserem Durchblick. Prof. Dr. med. Markus Kohlhaas, Dortmund, und Paul Rose, Hamilton/Neuseeland, gehören zu den Fachleuten, die über dieses Thema informieren.

Seit Jahren beobachten Augenärzte mit Sorge die Entwicklung der **Kontaktlinsen-Komplikationen**, insbesondere in solchen Fällen, in denen Patienten weiche Billiglinsen über das Internet beziehen, Hygieneregeln nicht beachten und die notwendigen augenärztlichen Kontrolluntersuchungen vernachlässigen. Einen Überblick über die aktuelle Entwicklung wird Dr. med. Gerald Böhme geben.

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:

Dr. med. Gerald Böhme, Leiter des BVA-Ressorts Kontaktlinsen

Marktstr. 1, 71522 Backnang

E-mail: gerald.boehme@gmx.de